

Bemerkungen zu vorstehender Erwiderung.

Von Prof. Dr. O. Vulpius und Priv.-Doz. Dr. K. Laubenheimer
in Heidelberg.

Zu Punkt 1. Wie aus unseren Ausführungen ganz klar hervorgeht, bezieht sich der Ausdruck „Giftigkeit des Mittels“ nicht auf die darin enthaltenen Schildkrötentuberkelbazillen, sondern auf die in dem Mittel nachgewiesenen Verunreinigungen mit pathogenen Keimen.

Zu Punkt 3. Wir hielten uns dann erst für berechtigt, unsere Erfahrungen mit dem Mittel zu veröffentlichen, nachdem durch eine nach längerem Zwischenraum wiederholte bakteriologische Untersuchung festgestellt war, daß die zuerst nachgewiesene Verunreinigung nicht zufälliger Natur war, sondern daß auch andere Fabrikationsnummern des Mittels in gleicher Weise pathogene Keime enthielten.

Zu Punkt 4. Nachdem in der Mehrzahl der untersuchten Ampullen pathogene Bakterien, und zwar Septikämieerreger, festgestellt waren und nachdem wir nach intravenöser Injektion des Inhaltes derartiger Ampullen eine sehr schwere Erkrankung mit septikämischen Erscheinungen und einen Todesfall mit den klinischen und pathologisch-anatomischen Symptomen einer Sepsis erlebt hatten, sind wir wohl berechtigt, die Erkrankung und den Tod des Patienten auf die Injektion des verunreinigten Mittels zurückzuführen.

Gegenüber einer von Friedmann an die Tagespresse versandten irreführenden Notiz (vgl. diese Wochenschrift S. 606 und 656), worin Friedmann behauptet, daß die Verunreinigungen erst nach dem Eröffnen der Ampullen in das Mittel hineingekommen seien, heben wir nochmals hervor, daß die gefundenen Bakterien sich bereits in dem Inhalt der Ampullen unmittelbar nach ihrer Oeffnung in mikroskopischen Präparaten nachweisen ließen, sodaß eine nachträgliche, auf Unvorsichtigkeit beim Oeffnen zurückzuführende Verunrei-

nigung nicht erfolgt sein kann, wie dies für jeden Fachmann aus unserer Veröffentlichung ja klar hervorgeht.

Ganz abgesehen von dem Nachweis von lebenden virulenten Krankheitsregern war die Menge der in mikroskopischen Präparaten schon sichtbaren bakteriellen Verunreinigungen eine derartige, daß die Injektion der Bakterienkörpersubstanzen allein eine Giftwirkung auslösen konnte.